

In unserem Verlage erscheint Anfang Dezember:

# Aus stillen Städten der Mark Brandenburg

142 Abbildungen nach Naturaufnahmen

mit einleitendem Text von

Lothar Brieger



Seitdem Theodor Fontane auf seinen Wanderungen durch die Mark Brandenburg die Schönheiten oder besser noch den Charakter seiner Heimat für sich und die Mitwelt entdeckte, ist ein wenig die Scham geschwunden, welche sich früher des Brandenburgers zu bemächtigen pflegte, wenn von seinem Heimatlande die Rede war. Dem Blicke weit offen, ohne Überraschungen, ohne Reckheit, aber voll seltener Reine der Linien, liegen mitten in den weiten Flächen die brandenburgischen Städte da. Ihre Schönheit ist die guten Hausgerätes. In Gärten gebettet, dehnen sich die kleinen Häuser Glied an Glied fast monoton an die Flußmündung hinaus. Aber blickt man länger auf sie, sieht man sie häufiger, so beginnen ihre Linien in einer eigentümlichen und klaren Musik zu schwingen. Die Mark Brandenburg ist ein Volkslied, es mangelt ihr vielleicht die Feinheit der Komposition, aber sie hat zweifelsohne die ganze Schönheit der bescheidenen Melodie.

Voll Eigenart ist die Kunst in Brandenburg, Stendal, Tangermünde, Salzwedel, Königsberg i/N., Frankfurt a/d. Oder, Havelberg und all den Städten und Städtchen, die, ohne viel anzureizen und äußerlich zu locken, in stiller Behaglichkeit abseits vom Verkehr liegen.

Pappband in Quartformat / Preis 48 Mark

Wir liefern bar mit 40% u. 11/10

Verlag für Kunstwissenschaft G. m. b. H. Berlin W. 50